

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

**B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G**

Neu in den Bewegungsräumen

Schnupperkurs Orientalischer Tanz  
Sonntag 6. September, 13:30 - 17:30

Pilates-Anfängerkurs  
20:15 - 21:05  
Susanne Werner 079 777 12 92

Senioren-Wandern und Feldenkrais  
im Engadin  
13.09.09 - 20.09.09  
Ursula Seiler 056 442 28 09

Zirkuskurs für Kinder  
28.09.09 - 2.10.09, vormittags  
Sarah Lerch 079 470 50 66

Qi Gong-Anfängerkurs  
Beginn Dienstag 13.10.09  
20:00 - 21:00  
Dr. Zheng Zhang 062 827 01 26

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Auch Details,  
gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

**Sibold**  
Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

**Sanitärservice vom Fachmann?**  
**Wir haben Ihn...**  
**...für Sie**

Tel. 056 441 82 00



Gehört auch zum Jurapark: Die Linner Linde samt der Gemeinde Linn und dem Linnerberg. Im «Siebenten Himmel» ob des Entscheids ist Geri Hirt, Präsident Dreiklang.

## Ja zu Jurapark Aargau

Bundesamt für Umwelt entschied positiv

«De Schuss isch duss!» stand auf der Einladung von Dreiklang.ch. Und tatsächlich, der Schuss war nicht hinten raus gegangen, was besonders Dreiklang-Präsident Geri Hirt freute: «Das ist ein Freudentag für den Aargau und den ländlichen Raum». Der Entscheid des Bundes zum Jurapark mache diesen Tag zum Freudentag für die 34 beteiligten Gemeinden, meinte er unter der Linner Linde zu den zahlreich erschienen Gästen.

Der 244 km<sup>2</sup> grosse Park wird zum Kandidaten; ein Parkvertrag zwischen Kanton und Bund ist die Grundlage für den Betrieb des «regionalen Naturpark von nationaler Bedeutung» ab 2011. Daniel Schaffner, Geschäftsführer des Juraparks Aargau meinte, es gehe der Parkorganisation nun die Arbeit sicher nicht aus. Neben der Weiterführung bestehender und dem Start neuer Teilprojekte stünden als nächster Schritt Verhandlungen mit dem Bund an, welche die Leistungen des Parks, seine Finanzierung und die Nutzung des Parklabes regeln. Ende 2010 werden die Parkgemeinden an den Gemeindeversammlungen über den definitiven Parkbeitritt zu entscheiden haben. Dann soll ab 2011 die erste zehnjährige Betriebsphase eingeleitet werden. Finanziell sind Beiträge vom Bund (mit Fr. 750'000.- etwas weniger als erhofft), vom Kanton und von Gemeinden von insgesamt rund 3 Mio. Fr. zu erwarten. Über die einzelnen Realisierungsschritte wird weiter zu berichten sein. Ein Jurapark Aargau mit Endlager wäre wohl heikel zu kommunizieren, meinte Daniel Schaffner auf eine entsprechende Frage zu den Nagra-Plänen auf dem Bözberg.



1'000 Franken und das alte «Jazz im Domino»-Reklameschild brachte Hausens Gemeindevorsteherin Brigitte Schnyder als Geschenk zum Domino-Jubiläum mit. Und die seit zehn Jahren hier wirkende Margrit Gloor meinte: «Mir gefällt es im Domino – und mir gefällt auch der Blumenstraus, den ich bekommen habe».



## Kultur- und Begegnungszentrum Domino

Nach zehn Jahren immer noch ein Bijou in Hausen

Mit den Fahnen der 26 beteiligten Gemeinden hatte Hausen die Hauptstrasse zwischen Domino und Behindertenwerkstatt geschmückt; dergestalt dokumentierend, dass das Wohnheim für Menschen mit Behinderung und dessen BewohnerInnen zu Hausen gehören, ein Teil der Gemeinde sind.

Arbeitsort, Wohnort, Begegnungsort und Kulturort in einem, hat sich das Domino während der letzten Zehn Jahre wirklich als architektonisches Bijou ausgezeichnet gehalten. Dieses Kompliment nahm an der offiziellen Feier beim Apéro Architekt Hans Oeschger gerne entgegen. Stiftungsratspräsident Peter Müller wünschte den Mitarbeitenden und den BewohnerInnen viel Glück und Passion (das Jubiläums-Motto lautete «Mit Passion in die Zukunft»). Domino-Leiter Domenico

Curcio brachte seine Passion fürs Heim zum Ausdruck. Und Emil Inauen, damaliger Baukommissionspräsident, brachte es gereimt auf den Punkt: «Im Domino zu Huse cha me huse». Musikalisch unterhielten Piani, Caruso and Friends die Festgemeinde. Offene Türen, feine Verpflegung und diverse Festivitäten folgten auf den unterhaltsamen offiziellen Teil.

**HAUSTECHNIK OESCHGER**  
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl  
056 443 18 22  
EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

## Sag zum Abschied leise Servus

IBB-Direktor Ernst Bühler gepflegt verabschiedet

(rb) - Ernst Bühler wurde am 30. Juni nach 32 Jahren im Dienste der IBB als CEO abgelöst. Am Montag leistete er nun seinen allerletzten Arbeitstag bei den Industriellen Betrieben Brugg. Zuvor wurde ihm letzten Donnerstag nach verschiedenen «redenswerten» Verabschiedungen noch ein zünftiges Fest im Salzhaus ausgerichtet.

Dieses war kaum von Reden beschwert. Dafür sorgten vier Mitglieder des Männerchors Triengen LU (einer ist Ernst Bühlers Schwager) samt Pianistin, als «Hofsänger» bezeichnet, mit Melodien aus dem Berliner Liederbuch, mit Hits der Comedian Harmono

und anderen für Unterhaltung. Zum Beispiel auch mit dem «Titelstück»: «Sag zu Abschied leise Servus». Das Gotthard-Catering-Team hatte schon beim Apéro mit feinen Cornet-Häppchen geglänzt. Ebenso die Pädagogin-Streich-Jazzband mit Stadtmann-Kandidat Daniel Moser an der Klarinette.

140 Mal «Danke Ernst» Gekommen waren rund 140 Personen; Kunden, Lieferanten, Gemeindevertreter, Freunde – eben alle, die mit Ernst Bühler die letzten Jahrzehnte enge Kontakte hatten.

Fortsetzung Seite 3:



Als Geschenk für Ernst Bühler (rechts) überreichte Kabarettist Edgar Zimmermann einen Viermaster in der Flasche.

## Mit einem «Kopfsprung» zu 200 Franken

Regional-Kreuzworträtsel: The winner is Annelies Süss

«Das kommt in meine Sackgeldkasse», freut sich Annelies Süss, seit zwei Jahren mit ihrer Familie in Gallenkirch lebend und irgendwie «ihr» Veltheim etwas vermissend, wo man 20 Jahre lebte. Mit dem Lösungswort «Kopfsprung» ist sie nun um Fr. 200.- reicher.

Sie löst das Regional-Rätsel immer – und auch die vom Beobachter. «Manchmal wage ich mich auch an schwerere wie die in der Weltwoche, aber da wirds echt schwierig», lacht Annelies Süss, die findet, dass in ihrem Alter (die Dame ist noch nicht sechzig!) solche Übungen gut für den Kopf seien. Ebenso wie Bewegung. Sie turnt und trifft sich mit anderen von Linn, Gallenkirch und Ursprung einmal die Woche zum Walken. «Wir gehen bei praktisch jedem Wetter, forcieren aber sportlich nicht und haben grossen Spass». Und auch diesen Winter wird sie einen Italienischkurs besuchen, denn «Sprachen lernen macht Vergnügen und nützt». Im November gehts nach Zypern; vielleicht werden die 200 Franken ja auch dafür eingesetzt. Wenn Sie auch mitmachen und das Knistern der Banknoten hören wol-



len (vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer auf die Lösungskarte zu schreiben): Das neue Kreuzworträtsel finden Sie auf

Seite 6

**Einfach mal abschalten!**

**Sonder-Aktion**  
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

**Voegtlin-Meyer**  
...aus Tradition zuverlässig

**Ihre Tankstelle in der Region**

Birmenstorf AG • Fislisbach • Kleindöttingen • Reinach AG • Schinznach Dorf  
Unterentfelden • Volketswil • Wildegg • Windisch • Wohlen

**Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!**

Mehr Informationen finden Sie auf  
www.voegtlin-meyer.ch



**STOP ! HALT !:** Bevor Ihr Hausrat in die Mulde fliegt, oder Sie ihn anderweitig entsorgen, möchte ich gerne vorbei kommen und noch herausuchen, was ich für Sie zu Geld machen kann. Ich platziere Ihre Ware online in einer Auktion und versuche den bestmöglichen PREIS für Sie heraus zu holen. Rufen Sie mich an, ich komme sehr gerne vorbei. Schulter 056/442 37 82

**Bäume und Sträucher schneiden!** Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

**Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht** in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.** H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Junge Kauffrau mit 2-jähriger Berufserfahrung **sucht Stelle** im administrativen Bereich. 50 % - 100 %. Tel. 056 442 44 63

**Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!** Gartenpflege usw – Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

**Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer?** compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg  
**Für alle Sanitärfälle**  
Tel. 056 441 82 00

**Renovationen**  
Tapeten, Fassaden, Sprayschutz  
**Malergeschäft W.Kälin**  
Schinznach-Bad  
Tel. 079/608 17 17  
schnell - gut - günstig  
Gratiosofferte / Biofarben

## Gäbig 09: Dorfzentrum wird zum Festplatz

Gebenstorf: Gewerbeausstellung (11. - 13. Sept.) wird einzigartig

Fünf Ausstellungshallen mitten im Dorf, 88 Aussteller, die ihr vielfältiges Angebot auf insgesamt fast 1'800 Quadratmetern präsentieren, gemütliche Festbeizen und ein attraktives Rahmenprogramm: Das Gesicht der «Gäbig 09», der dritten Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Wasserschloss, hat besonders attraktive Konturen.

«Einzigartig und unverwechselbar» solle der Auftritt der «Gäbig 09» werden, gab neulich OK-Präsident Christoph Jauslin vor den Medien als Ziel aus. Dazu wird neben der gewinnenden Gestaltung des Festgeländes unter anderem auch ein durchdachtes Leitsystem beitragen. Die RVBW und Postauto führen die Besucher direkt zum Festgelände. Der Busbetrieb und der Privatverkehr werden während der Ausstellung aus dem Dorfzentrum verbannt, so entsteht eine grosse Fussgängerzone.

### Mit Pin gehts gäbig

Gut zur ökologischen Färbung der «Gäbig 09» – auch ein spezielles Abfallsorgungsregime gehört dazu – passen auch die Busse, die mit einem verdichteten Angebot die ganze Region bedienen und eben direkt ins Festgelän-

de fahren. Wobei der coole Gäbig-Pin für nur acht Stutz während der Ausstellungstage auch gleich als Busbillet gilt. Mit dem ÖV-Pin gehts also buchstäblich gäbig – und man bekundet damit nicht zuletzt auch die Solidarität mit dem lokalen Gewerbe.

Er kann bei der Raiffeisenbank Wasserschloss, der NAB, der Apotheke zur Trotte, beim Autohaus Küng AG Gebenstorf, bei der Milchi Gebenstorf, der Merz Unternehmung Gebenstorf, der RVBW-Billetverkaufsstelle am Bahnhofplatz 1 in Baden sowie bei Blueme Vroni Gebenstorf bezogen werden.

### In Gebenstorf spielt die Musik

Abwechslungsreich präsentiert sich auch das Rahmenprogramm. Am Freitag etwa sind M-Day, Makossa und die Kapelle Jost Ribary die Stimmungsbringer, am Samstag heizen Sir Oliver Mally's Blues Distillery und Sarah Buck ein, am Sonntag sind das Bläserorchester Gebenstorf und die Wurzelmäner Trupf: Die Musik an diesem Septemberwochenende spielt jedenfalls definitiv in Gebenstorf.

Aktuelles über die Gäbig 09 ist auf der stets aktualisierten Homepage (www.gaebig09.ch) online abrufbar.



### Tausende am Defilee:

Den Abschluss der «Protector»-Übung machte am letzten Samstag ab 18 Uhr ein grosses Defilee der Infanteriebrigade 5 auf dem Birrfeld. Etwa 350 Fahrzeuge und rund 2'000 Mann zogen an einigen Tausend Zuschauern – auch an höchsten Militärs, der Aargauer Militärdirektorin Susanne Hochuli und weiteren Honoratioren – vorbei, und die «Patrouille Suisse» donnerte über das Goldene Dreieck. Dass sich die Armee wieder einmal so zeigte, wurde von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen.

### Einladung

zur Abgeordnetenversammlung vom **Dienstag, 15. September 2009, 17.00 Uhr**, **Gemeindesaal, Gemeindehaus Windisch**

### Traktanden

- 1 Präsenz, Traktandenliste, Stimmzähler
- 2 Genehmigung Protokoll Abgeordnetenversammlung vom 19. März 2009
- 3 Teilrevison Satzungen Brugg Regio; Genehmigung
- 4 Genehmigung ausser ordentlicher Gemeindebeitrag für Finanzierung Service-Center
- 5 Verschiedenes

Die Verhandlung ist öffentlich. Die Satzungen und der Statusbericht zur Neuorganisation von Brugg Regio liegen in den Verbandsgemeinden öffentlich auf. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verbandsgemeinden haben das Recht, beim Vorstand zu den zu der Traktandenliste der Abgeordnetenversammlung aufgeführten Sachgeschäfte schriftliche Anträge zu stellen.

Vorstand Brugg Regio

### 3 x Ja, 1 x Nein zu «Schinznach»

Deutlich Ja zur geplanten Viererfusion zu einer neuen Gemeinde «Schinznach» sagten die Stimmberechtigten letzten Mittwoch an den ausserordentlichen Gemeindeversammlungen in Schinznach-Bad (57 Ja, 5 Nein; Beteiligung: 9 %), Schinznach-Dorf (105 Ja, 13 Nein; 10 %) und Oberflachs (87 Ja, 6 Nein; 26 %). In Villnachern dagegen folgte die Versammlung dem gemeinderätlichen Antrag, den Fusionsvertrag abzulehnen (110 Ja, 125 Nein; 22 %). Das mag ein knappes Ergebnis sein – ein «Zufallsmehr», wie die Zusammenschluss-Projektleitung schreibt, ist es nicht. Was nichts daran ändert, dass eine solche gewichtige Frage an der Urne entschieden werden sollte. Kommt in Villnachern bis zum 28. September ein Referendum zustande – ein Viertel der Stimmberechtigten oder deren 265 müssten unterschreiben –, könnte der Souverän (aller vier Gemeinden) dann am 25. Oktober doch noch über die Fusion befinden.

### Brugger Einwohnerrat

An seiner Sitzung vom Freitag, 11. September hat sich der Brugger Einwohnerrat mit drei Einbürgerungsgesuchen, der Besoldung des Stadtrates für die Amtsperiode 2010-2013, mit dem Erlass eines Reglements über die Finanzierung der Entsorgung von Tierkadavern und mit der Beteiligung der Einwohnergemeinde Brugg an der Parkhaus Campus AG zu beschäftigen.

Zu letzterem Geschäft: Nach dem Ausstieg von Coop war im Campus ein zweites Parkgeschoss infrage gestellt, was den Betrieb des Campussaals beeinträchtigt hätte. Nach zähen Verhandlungen konnte nach dem Jugendfest eine Einigung erzielt werden. Die Brugger Liegenschaften AG und die in Brugg ansässige Firma Landschaft AG wollen zusammen mit der Stadt ein Parkgeschoss mit 150 Parkplätzen erstellen. Die Beteiligungen von 1,5 Mio. Fr. in der gemeinsamen Parkhaus Campus AG sind 40:40:20; die Stadt will dazu für Fr. 120'000.- 30 Aktien à Fr. 4'000.- erwerben und einen Kredit von maximal Fr. 180'000.- sprechen. Zudem wird beantragt, dem Stadtrat die Kompetenz einzuräumen, diese Aktien später zu veräussern, falls er dieses für angezeigt erachtet.

Wichtig: Das Parkhaus-Geschoss kostet maximal Fr. 4'680'600.-. Die HRS Real Estate AG wird die durch das Parkgeschoss entstehenden reinen Mehrkosten offen abrechnen, was bedeutet, dass keine Kosten für Land, Bodenplatte, Fundation, Gebäudehülle und Umgebung abgerechnet werden (sonst hätte die Stadt die eingebrachte Markthalle quasi mehrmals bezahlt...). Für den Stadtrat ist dieses weitere Engagement vertretbar und als weiteres Bekenntnis für eine starke Fachhochschule zu werten.

Neben weiteren Vorstössen steht zudem eine Motion von Karin Graf-Herde im Mittelpunkt. Sie will die Verkehrssicherheit an der Laurstrasse verbessern; der Stadtrat nimmt diesen Vorstoss, der einig Echo auslöste, entgegen.



**Wirtschaft zum Hirzen**  
Lisbeth und Dieter Keist  
5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 31

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
www.hirzen.ch

**Ab dem 5. September erleben und geniessen Sie Wildgerichte aus Schinznacher Jagd**

# Sag zum Abschied leise Servus

Fortsetzung von Seite 1:

Das ging von alt Stadtmann Hans Peter Howald über alt Stadtrat Ueli Kalt (unter seiner Ägide erfolgte die Verselbständigung der IBB), dem alt Stadtschreiber und ehemaligen IBB-VR-Präsidenten Markus Roth bis zum alt-Direktor der IB Wohlen Hans Tanner (der mit Strom-Interna zu unterhalten wusste). Es soll hier nicht zum Namedropping ausarten, aber vor Ort waren auch: die Behörden von Brugg mit dem Einwohnerratspräsidenten Urs Holliger an der Spitze, mit Stadtmann Rolf Alder, Vizeamann Martin Wehrli (gleichzeitig im VR der IBB), IBB-VR-Chef Martin Sacher, FHNW-Technik-Direktor Jürg Christener, Andreas Bürgi von der Jost Brugg AG, die seinerzeit die Installati-

onsabteilung von der IBB übernommen hatte – und natürlich der neue, seit vier Monaten wirkende IBB-CEO Eugen Pfiffner. Er betonte auf der Bühne, es gebe keine Reden, man freue sich aufs Fest, aufs Essen, auf gute Gespräche.

### «Bühler, lass das Träumen...»

Zwischen Apéro und Vorspeise wurde dann doch noch geredet – und gesungen! Edgar Zimmermann, schon bei der IBB-Hauseinweihung mit dabei, erzählte in bekannt humoriger Weise vom Leben des Ernst Bühler, von seiner Karriere (er hat Gas gegeben beim Erdgas) und vor allem von seinem Hobby – Segeln. Mit einem wunderschönen Viermaster-Flaschenschiff, nach dem Original «Crusenstern» gebaut, beschenkte der Kabarettist den Segler. Und zur Freddy Quinn-Melodie «Seemann, lass das Träumen» sang das Publikum begeistert mit. In seiner unvergleichlich trockenen Art dankte Ernst Bühler für all die Blumen – um solche seinem «Backoffice», seiner Frau Margrit, zu überreichen. Eugen Pfiffner wünschte er



Die Gäste amüsieren sich über des Kabarettisten Witze – Ernst Bühler schenkt seiner Margrit, dem «Backoffice», einen Blumenstraus – Eugen Pfiffner gratuliert als Nachfolger zum Geleisteten.



«mit seiner IBB» viel Erfolg. Danach klang der wunderschöne Sommerabend im Salzhäusli mit angeregten Gesprächen, vielen Anekdoten und Reminiszenzen aus.

### Birrhart will Schulpavillon

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung beschlossen die BirrharterInnen gegen den Willen des Gemeinderates mit 54 zu 18 Stimmen deutlich die Anschaffung eines Schulpavillons. Der Gemeinderat führte ins Feld, eine Schule mit drei Abteilungen zu führen sei ein Luxus und nahm dabei Scherz als Beispiel, das zwei Abteilungen führe. Ausserdem würden die Gemeindefinanzen überstrapaziert mit einer Investition von über 100'000 Franken. Ursula Berger als Bauresortvertreterin hätte lieber eine Schulraumplanung als einen Schnellschuss. Doch die BefürworterInnen sahen in der Pavillonbeschaffung eine Notwendigkeit für das Gedeihen der SchülerInnen, seien die Schulzimmer doch fast vollständig belegt.

## Trauerdrucksachen

Leidzirkulare und Danksagungen werden **innert 3 Stunden erledigt** (auch über das Wochenende). Ihr Spezialist für Grafik, Satz und Drucksachen.

G&H · Hugo Schmid · Stapferstrasse 54 · 5201 Brugg  
Druckvorstufe · Druck · Kopierservice · Inserate · Stempel  
Tel. 056 442 11 12 · Fax 442 23 33 · Natel 079 686 43 18

Sudoku - Zahlenrätsel Wo 36-2009

	2		4		3		6	
9								4
			9		8			
8	4		9		1		2	
			5		2			
2	7		3		6			9
			3		7			
1								3
	4		6		5		1	

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

## Kein Bus für Altenburg

Umweg als zu lang empfunden

Der Seniorenrat hat mit Bedauern vom Entscheid Kenntnis genommen, dass der Ortsbus der Linie 368 auch künftig das Quartier Altenburg nicht bedienen werde.

Update: Der Seniorenrat hat im März 2009 auf Anregungen aus dem Quartier Altenburg hin, eine Umfrage gestartet und aufgrund der eingegangenen Antworten, zusammen mit der PostAuto Schweiz AG und der Stadt Brugg, vom 2. bis 26. Juni 2009 einen Versuchsbetrieb initiiert. Während diesen 3 Wochen wurde die Haltestelle «Gwagglibrücke» von Montag bis Freitag jeweils am Morgen und am Nachmittag mit je einem Kurs in beiden Richtungen bedient. Das Passa-

gieraufkommen konnte während der Versuchsphase – gemessen an den anderen Haltestellen dieser Linie – als gut bezeichnet werden. Trotzdem ist man in der Diskussion zwischen den beteiligten Gremien (Kanton, PostAuto Schweiz AG/Region Nordschweiz, Stadt Brugg) zum Schluss gekommen, dass der Umweg über Altenburg (700 m) für die Passagiere vom / zum Bodenacker zu beträchtlich ist und daher die bisherige Linienführung nicht geändert wird. Der Seniorenrat Stadt Brugg dankt allen, die sich an der Umfrage beteiligt und das Angebot während der Versuchsphase genutzt haben. (RK)

## Musig-Brunch in Hausen

Am Sonntag, 13. September, kann man sich zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Hausen bei einem feinen Brunch verwöhnen lassen. Das grosse Buffet à discrétion lädt ein zu Zopf und diversen Brotsorten, Konfitüre und Honig, Fleisch und Käse, aber auch Rösti und Eier sowie Flakes und frisches Birchermüesli. Kaffee, Milch und Ovo gehören selbstverständlich dazu. Und dies zum einmaligen Preis von Fr. 18.– für Erwachsene und Fr. 8.– für Kinder.

Für musikalische Unterhaltung sorgt der Organisator, die Musikgesellschaft Hausen unter der Leitung von Peter Leutwyler. Der Anlass ist vor allem auch einer für die ganze Familie, denn für die Kinder steht ein Kinderspielzimmer zur Verfügung, wo sie zeichnen und spielen können, während sich die Eltern schon wieder am Buffet den nächsten Gang aussuchen. Die Musikgesellschaft Hausen und der Velo-Moto-Club Hausen heissen alle herzlich willkommen.

Als ich meinen Mann kennenlernte, tobte gerade ein Gewitter und es hat fürchterlich gedonnert.

Ja, und der Trottel hat die Warnung der Natur nicht verstanden!



**Lilibiggs**  
**KINDERKONZERTE**

**Samstag, 5. Sept. 2009**  
14.30 – 15.30 Uhr  
**Christian Schenker**

16.15 – 17.15 Uhr  
**Schtärneföifi**

**Sonntag, 6. Sept. 2009**  
14.00 – 15.00 Uhr  
**Andrew Bond**  
Mitsing\*Konzert

15.45 – 16.45 Uhr  
**Andrew Bond**  
Mitmach\*Musical

**Windisch**  
Amphitheater Vindonissa

Tickets und Infos:  
**www.lilibiggs-kinderkonzerte.ch**  
Ticket-Line 0900 000 244 (90Rp/Min)

Sponsoren:  
**MIGROS ÖKK**

Partner:  
DRS Pirando, Weibern, SUSA, Lokaler Partner, Produktion: Inter & Film

## Sich bewegen für ein gesundes Leben

Einweihung des Brugger Helsana Trails

Vor rund 6 Jahren markierte die grösste Schweizer Krankenkasse in Bern den ersten Helsana Trail. Jetzt hat auch Brugg einen.

Dieser soll dazu motivieren, mit der richtigen Technik mit Walking, Nordic Walking oder Running auf einer markierten Strecke, koordiniert etwas für seine Gesundheit zu tun. Inzwischen gibt es bereits über 100 Helsana Trails. Seit letzten Samstag, mit Start beim Schwimmbad-Parkplatz, auch einen in Brugg. Zu seiner Eröffnung lud der seit 20 Jahren bestehende Jogging Club Brugg ein, dessen Präsident Johann Ritzinger alle herzlich begrüßte. Christoph Brun dankte im Namen des Stadtrates für das Zustandekommen dieses Trails. Und Silvia Kistler sprach lobende Worte als Tourismusverantwortliche der Region Brugg. Vor Ort war aber auch der Konzernchef der Helsana, Manfred Manser. Er dankte allen, die bei der



Kleine Demo bei der Eröffnung des Brugger Helsana Trails. Zweiter von rechts: Helsana CEO Manfred Manser. Zweiter von links: Jogging Club Präsident Johann Ritzinger.

Einrichtung des Trails mithilfe der drei verschiedenen Brugg Helsana durch koordiniertes Bewegens etwas langem Strecken tun. Allen viel Spass! (adr)

\* Pierre Lang \*  
Ausstellung

Einmalig, exklusiv, gradios und einfach traumhaft schön. So präsentiert sich der Herbst bei Pierre Lang. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich mitreissen von der neuen Kollektion

• (E) MOTION •  
BEI  
THERES SCHENKER  
ESTERHALTE 25  
VELTHEIM

FREITAG 18. SEPT. 19 - 22  
SAMSTAG, 19. SEPT. 10 - 14

HEIDI PFÄNDLER UND  
THERES SCHENKER  
FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH

Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

**Sanitärservice**  
**Anruf genügt.**

Tel. 056 441 82 00

## Grosse Arbeit für ein grosses Fest Whisky, Wein und feines Essen

Riniken wird drei Tage «Zentrum der Musik»

Letzte «Genuss»-Chancen rund um Brugg

Obwohl die ganze Dorfbevölkerung zum Platzkonzert und Apéro in der Arena beim Schulhaus eingeladen war, aber nur einige Dutzend kamen, war der Donnerstagabend letzter Woche in und für Riniken ein Datum mit tausendfachem Nachhall.

Es war der Auftakt zum Kantonalen Musiktag vom 7. Mai 2010, an dem über 1'000 Musikantinnen und Musikanten Riniken für Stunden zum

### Bilder aus dem Schenkenbergertal

Vom 11. bis 20. September findet im Kirchgemeindehaus Veltheim die zweite Bilderausstellung statt, welche von der Kulturvereinigung «Valte läbt» organisiert wird. Es stellen aus: Werner Döbeli, Walter Haller, Susanne Hediger, Markus Ledermann, Walter Lerch, Adolf Rohr, Titus Stäubli, Margrit Vock, Sonja Werder und Heinz Wolf. Die Vernissage im Kirchgemeindehaus findet statt am Freitag, 11. September, 10 Uhr. Da werden die KünstlerInnen begrüßt und vorgestellt.

Öffnungszeiten: Sa 12. 9., 9 - 18; So 13. 9., 10.30 - 17; Fr 18. 9., 19 - 21; Sa 19. 9., 10 - 18; So 20. 9., 10.30 - 17 Uhr (ab 16 Uhr Finissage). vaelte-laebt.ch

«Zentrum der Musik» krönen werden. Gemeindevorstand Ernst Obrist dankte im Namen des Gemeinderates schon jetzt allen, die – in welcher Form auch immer – zum Gelingen dieses Grossanlasses beitragen. Dazu gehören auch die zur Durchführung von einem solchen Event nötigen Sponsoren. OK-Präsident Ueli Ackermann gab der Hoffnung Ausdruck, dass von den diesbezüglich angeschriebenen Adressen möglichst viele positive Rückmeldungen kommen.

Zur Eröffnung des Platzkonzertes, zu dem Präsidentin Monika Wehrle willkommen hiess, präsentierte die Musikgesellschaft die Uraufführung des Swing-Marsches «Willkommen in Riniken», komponiert von einem aktiven Mann aus den eigenen Reihen, von Ehrenmitglied Christoph Horlacher. Mit einer weiteren Premiere wartet die MG Riniken am 7. Mai 2010, am Tag vor dem Kantonalen Musiktag, auf: Dann präsentiert sie ihre neue Uniform. (adr)



Das Platzkonzert begann mit der Uraufführung von «Willkommen in Riniken».

Noch bis am 6. September dreht sich auch im Regional-Verbreitungsgebiet alles um Genuss. Wir möchten es nicht versäumen, unsere LeserInnen auf diese Genuss-Orte hinzuweisen.

Im Rahmen der «Genuss 09» hat sich «Genuss-Botschafterin» Simonetta Sommaruga zur Aktion geäußert: «Sie, liebe Geniesserinnen und Geniesser, können die Nähe zwischen Produktion und Konsum erleben. Sie haben die Gelegenheit, die Produktionsbedingungen samt den beteiligten Menschen, den Wertschöpfungsketten und der damit verbundenen Nutzung der Natur kennen zu lernen». Also, die Losung heisst: Geniessen!

### Anbieter aus der Region

**Oberflachs:** Donnerstag und Freitag, 3. und 4. September, Genusslebens rund um den Wein. Jeweils um 19 Uhr, Weine aus dem Schenkenbergertal, regionale Fleisch- und Käsespezialitäten. Degustationen zu verschiedenen Themen

mit anschliessendem Nachtessen. Weinbau Peter Zimmermann Tel. 056 443 14 29 www.weinbau-zimmermann.ch

**Elfingen:** Freitag, 4. September, Vollmond Whisky Night. 18 – 23 Uhr, Whisky Castle. Whisky, Essen und Jazz. Käfers Schloss, Tel. 062 876 17 83 www.kaesers-schloss.ch

**Oberbözenberg:** Noch bis 6. September, Genusswochen im Sternen täglich ausser Mo/Di, Angebot von Menüs aus Regionalprodukten und einer Auswahl regionaler Weine. Landgasthof Sternen E. und Th. Schäublin, Tel. 062 441 24 24 www.sternen-boezberg.ch

**Remigen:** Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, Bacchus-Weinfest. Samstag 10 - 24 Uhr, Sonntag 10 - 18 Uhr, Weinkellerei Weinbau Hartmann Weinspezialitäten, Kellereiführung, Festwirtschaft mit Fischfilets. Samstag ab 19 Uhr Abendunterhaltung. Sonntag ab 11 Uhr Sonntagskonzert. Weinbau Hartmann, Remigen. www.weinbau-hartmann.ch, Tel. 056 284 27 43

## Slackline in der Villnacher Badi

Kommenden Sonntag ab 10.30 Uhr

Was es braucht, sind zwei Bäume und eine Line, eine Slackline eben, so etwas wie ein Balancierseil. Und schon geht es los mit dem Spiel, das Koordination und Kraft fördert.



Konzentration fördern Koordination und Kondition: Eine Slacklerin am Tun.

Die Trendsportart «Slackline» erregt gegenwärtig grosse Aufmerksamkeit. Das OK des Events besteht aus selber aktiven Slacklinern, die allen Interessierten am Sonntag, 6. September ab 10.30 Uhr in der Badi Villnacher die Möglichkeit geben möchte, das Slacken zu probieren, verschiedene Lines zu testen sowie sich von den Cracks anstecken zu lassen. Die Erfahrungen auf der Line sind eindrücklich, die Fortschritte sofort spürbar, die Ansteckungsgefahr hoch.

Zudem fördert das Slacken die Koordination, die Kraft und das Gleichgewicht so stark, dass viele Spitzensportler die Slackline in ihr Training mit einbeziehen. Vom Anfänger zum Profi – die Line bietet allen genügend Spielraum, um ihrem Niveau gerecht Spass und Herausforderung zu haben. Die Organisatoren haben in der Badi verschiedene Slacklines eingerichtet und begleiten Neuslacker bei ihren Versuchen. Gegen Abend gibt es ein Slackline-Jam und einen Fotowettbewerb. Mehr unter www.sl-jam.ch

### Gebenstorf: Alles hat seine Zeit

An fünf Themenabenden, die auch einzeln besucht werden können, geht es um die Auseinandersetzung mit Leben, Sterben und Neuanfang. Diese finden statt im ref. Kirchgemeindehaus Gebenstorf, und zwar dienstags von 19.30 bis ca. 22 Uhr. Die Themen: 20. Oktober «Abschiede leben», 27. Oktober «Was hält uns in schwieriger Zeit – was gibt uns Hoffnung?», 3. November «Begleitungs- und Unterstützungsmöglichkeiten», 10. November «Sterben in Würde» und 17. November, «Patientenverfügungen – Die Zeit gemeinsam nutzen». Veranstalter sind die Kath. Pfarrei Gebenstorf und die Ref. Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi.

## Strom vom Dach der Alstom-Werkhalle in Birr

Baubeginn beim grössten Sonnenkraftwerk der Schweiz

Die BKW FMB Energie AG (BKW), ihre Tochtergesellschaft sol-E Suisse AG und die AEW Energie AG (AEW) haben vorige Woche den Bau des grössten Sonnenkraftwerks der Schweiz auf der grossen Fabrikhalle der Alstom (Schweiz) AG in Birr aufgenommen. Es wird die Sonnenstromproduktion des Landes auf einen Schlag um fast 10 Prozent erhöhen.

Die maximale Leistung des Kraftwerks wird 2'500 Kilowatt betragen. Die Jahresproduktion wird bei 2,4 Mio. Kilowattstunden erwartet, was dem jährlichen Stromverbrauch von über 800 durchschnittlichen Haushalten entspricht. Das rund 16 Mio. Franken teure Sonnenkraftwerk mit einer Panelfläche von 21'000 m<sup>2</sup> soll Anfang nächstes Jahr in Betrieb gehen.

Die Alstom (Schweiz) AG wird ihre rund 50-jährige, rund 300 Meter lange und 200 Meter breite Werkhalle in Birr in den nächsten Monaten umfassend baulich erneuern. Aus Anlass dieser Grossinvestition gelangte sie an die seit vie-

len Jahren in der Sonnenenergie erfahrene BKW sowie an die AEW mit der Idee, auf dem grossflächigen sonnenexponierten Sheddach das grösste Sonnenkraftwerk der Schweiz zu bauen. Gemeinsam beginnen die drei Energiepartner zusammen mit der Alstom (Schweiz) AG die Errichtung des Kraftwerks. Sie werden dabei unterstützt von den Behörden der Gemeinde Birr, des Kantons Aargau und vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Energie und Verkehr (UVEK). Bundesrat Moritz Leuenberger bezeichnet das geplante Sonnenkraftwerk als «wegweisendes Projekt, das zeigt, welches Potential in den erneuerbaren Energien steckt» und das den «Sonderpreis in Sonnengold» verdient.



Auf dieser riesigen Dachfläche werden die Solarmodule montiert.

## Neu auch die Grünliberalen mit dabei

Andrang aufs Brugger Einwohnerratsamt

Nachdem am vorletzten Montag, 24. August die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Einwohnerratswahlen abgelaufen ist, steht fest, dass sich 110 Personen um die 50 Brugger Einwohnerratsitze bewerben.

Wie der Stadtrat mitteilt, sind sieben Listen beim Wahlbüro eingegangen: nebst den bisherigen Parteien FDP, SP, CVP, SVP, Grüne Brugg und EVP portieren neu auch die Grünliberalen vier Kandidierende. Insgesamt bewerben sich 110 Personen um die 50 Einwohnerratsitze, dies sind 18 Kan-

didierende mehr als bei den letzten Wahlen vor vier Jahren. Von den Kandidierenden sind 37 Frauen und 73 Männer; im Jahr 2005 kandidierten 30 Frauen und 62 Männer für das Amt als Einwohnerrat. Bedingt durch die Fusion von Brugg und Umiken stellen sich erstmals 8 Personen aus Umiken zur Wahl. Von den bisherigen Ratsmitgliedern treten drei Personen nicht mehr an. Es sind dies Meinrad Vetter (FDP), Hans Zulauf (FDP) sowie Andreas Schweizer (parteilos). Die Einwohnerratswahlen finden am 25. Oktober 2009 statt.

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG  
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle  
Lüchli-Marken-  
Heizkessel.

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**  
Ford  
www.baechli-auto.ch  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
20 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Nätel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch



## AMAG RETAIL OPEN DAYS

31.08. - 05.09.2009

### Die Erlebniswoche – in der AMAG RETAIL Schinznach

#### Der Blick hinter die Kulissen

Samstag, 05.09.  
09.00 – 16.00 Uhr

➤ Lernen Sie unseren AMAG RETAIL Betrieb näher kennen. Schauen Sie uns über die Schultern, während eines Services oder einer Carrossierarbeit. Erleben Sie den attraktiven Rundgang durch unseren Betrieb mit Rundgangswettbewerb. Festwirtschaft mit der bekannten Gruppe «DievSchilcher», die Sie von 11.00 bis 15.00 Uhr mit Stimmungsmusik unterhalten wird. Animation und Hüpfburg für die Kinder.

#### Auch an den anderen Tagen der AMAG RETAIL Open Days stehen die Türen für Sie offen.

Geniessen Sie in aller Ruhe die neusten Modelle und informieren Sie sich über die aktuellen Spezialangebote.

[www.retail.amag.ch](http://www.retail.amag.ch)

#### AMAG Automobil- und Motoren AG

Aarauerstrasse 22  
5116 Schinznach Bad

Tel. 056 463 92 92

[www.schinznach.amag.ch](http://www.schinznach.amag.ch)



Ein gutes Gefühl

#### Daniel Moser

als Stadtammann.

#### Dorina Jerosch

(bisher) als Stadträtin.

**FDP**  
Die Liberalen

[www.aktiv-in-brugg.ch](http://www.aktiv-in-brugg.ch)



Für eine Stadt, die vorwärts geht.

### Dorfmarkt Elfingen

Am Samstag, 5. September, 10 bis 17 Uhr, findet der zur Tradition gewordene Dorf-Markt in Elfingen statt. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Angebot. Es gibt unter anderem Butterzöpfe, Äpfel, Birnen, Kürbisse, Holzofenbrote, Blumen, Gemüse, Honig, Handarbeiten, selbst gemachte Teigwaren, Chästeilet, Elfinger Weine und Schnäpse, Bastelarbeiten, Backwaren, und Eisenkreaturen. Einem Korber kann bei der Arbeit zugesehen werden. Bei schönem Wetter demonstriert ein Glasbläser sein Handwerk.

Die in einer Scheune eingerichtete Marktbeiz lädt zu einem gemütlichen Hock ein. Zur Unterhaltung spielt eine Orgelmusik lüpfige Volksmusik.



Windisch bewegt sich  
wer hält Windisch  
in Bewegung?



### Hanspeter Scheiwiler

als Gemeinderat und als Gemeindeammann

27. September 2009

**FDP**  
Die Liberalen

[www.fdp-windisch.ch](http://www.fdp-windisch.ch)



## Salzhaus-Fest unter den Platanen

Brugg: Sommerausklang mit viel Musik

(rb) - Letztes Jahr wars ein schöner Erfolg, also machens wir wieder – das sagten sich die Verantwortlichen des Vereins Salzhaus Brugg und laden ein zum Fest im Salzhaus auf Samstag, 5. September. Drei Bands mit Mitspielenden aus der Region und eine Party unter den Platanen sind angesagt. Und der Eintritt ist frei.

«Wir laden alle ein, die bei wunderschöner Stimmung unter den Platanen, bei lauschiger Beleuchtung köstliche Grilladen, Salate und andere Leckereien geniessen wollen», sagt Salzhaus-Vorstandsmitglied Peter Häfliger zu Regional. Besonders betont er, dass der Eintritt zu allen Konzerten gratis ist und alle

einfach vorbei kommen, mitmachen, sich wohlfühlen sollen. Angesagt ist fetzige Musik für jeden Geschmack. Natürlich bis 22 Uhr unter den Platanen (falls das Wetter mitspielt), anderenfalls müsste man früher ins Salzhaus zügeln, was ab 22 Uhr der Musik wegen sowieso passiert. Der Sommer-Ausklang startet um 18 Uhr, dann gibts Spiessli vom Grill, Bratwürste, Brugger-Chnebel und natürlich auch ein Vegi-Menu. Für Getränke aller Art ist ebenfalls gesorgt.

Birr und Schinznach-Dorf an grösseren Veranstaltungen hören. Ihr einmaliger Partysound fährt ein. Live ist halt immer noch am besten. Die Musiker wie die Vokalistinnen begeistern mit Cover-Versionen von Songs der 80er und 90er Jahre. Das rockt, funkt, soult. Joe Cocker, Zucchero, Tom Jones, Bob Marley, Peter Gabriel, Tina Turner und viele andere Klingen durch die Musikalität der Band, wie wenn sie selber... Da schwingt auch der letzte Muffel das Tanzbein!



JayCee-Partyband samt Sängerinnen in Aktion.

#### Keep Smiling

Ja, so heisst die Jazzband, in der ein singender Trompeter (Gregor Bruhin), ein feinfühler Posaunist (Bruno Zambelli) und ein leidenschaftlicher Saxophonist und Klarinettist (Martin Nüesch), unterstützt von einem versierten Banjospieler (Will Vornier), ein standhafter Bassist (Stefan Allemann) und der bekannte Washboarder Andres Schifferli Jazz fürs Ohr natürlich, aber auch fürs Auge spielen.

Ab 20 Uhr zeigen Peter Kuhn und Jürg «Gutzi» Burkhard als «Piano-Twins», was sie mit ihren zwanzig Fingern so drauf haben. Die ehemaligen Strassenmusiker hatten an der Badenfahrt 1987 ein erstes Highlight und begannen danach, eigene Stücke im Boogie-, Blues- und Rock'n'Roll-Stil zu kreieren. Es folgten über 100 Konzerte mit Che&Ray. Sie waren in letzter Zeit seltener zu hören – ins Salzhaus kommen sie natürlich.

#### Party mit der JayCee-Partyband

JayCee konnte man dieses Jahr in der Region schon in

## Kinderkleider-, Sportartikel- und Spielwarenborse

Elternverein Schinznach-Dorf und Umgebung lädt ein

In der Mehrzweckhalle Schinznach-Dorf findet am 12. September, von 14 bis 15.30 Uhr die beliebte Kinderkleider-, Sportartikel- und Spielwarenborse statt.

Auch dieses Jahr werden gut erhaltene Herbst- und Winter-Artikel in grosser Vielfalt zu erschwinglichen Preisen angeboten. Neben Kinderkleidern und Spielsachen sind auch Velos und Zubehör, Inlineskate, Ski, Kinderwagen, Videofilme, PC-Games und Schuhe zu finden.

#### Süsse Versuchungen

Nach dem Einkauf wartet in der Kaffeestube ein herrliches Kuchenbuffet (bis 17 Uhr geöffnet) auf Geniesser, die sich verführen lassen.

Wer selber gerne Herbst- und Winterartikel zum Verkauf anbieten möchte, muss im Voraus bei Denise Schmied, (Tel. 056 443 07 29, Mo bis Mi 19 - 20 Uhr) eine Besizernummer lösen. Die Artikel müssen in einwandfreiem Zustand sein und mit Grösse, Preis und Besizernummer beschriftet sein.

Annahme: 9 – 10 Uhr  
Verkauf: 14 – 15.30 Uhr  
Auszahlung: 16.30 – 17Uhr

Nicht verkaufte Waren müssen zurückgenommen werden. Für die Unkosten erhebt der Elternverein Schinznach und Umgebung lediglich 15 Prozent des Verkaufspreises. Von diesem Unkostenbeitrag wird einen grossen Teil dem Verein «Hilfe für hirnerkrankte Kinder» (HIK) in Zürich spendet.

[www.elternverein-schinznach.ch.vu](http://www.elternverein-schinznach.ch.vu)



## Wie eine Wundertüte mit Garantieschein

Windisch: Lilibiggs-Kinderkonzert im Amphitheater

Ein «Tschoint wentscher» zwischen dem Verein für Kinder- und Familienkultur aus Zürich und dem Quartierverein Klosterzelg-Reutenen machts möglich, dass am Samstag und Sonntag 6. und 7. September im Amphitheater D'Schtärneföifi «Füdlblutt am Nordpol» und den «Helikopter» singen werden, dass Andrew Bond seine «Chleiderchische» öffnet und Christian Schenker «Immer gäbe

s'Schimpfe» sein kann. Die «Lilibiggs Kinderkonzerte» gehen im elften Jahr zum zweiten Mal in Windisch über die Bühne.

Das geht, so Ivo Gmür vom Verein für Kinder- und Familienkultur, natürlich nur mit dem Sponsor Migros (mit dabei ist auch die Stiftung Wundertüte) und vielen Freiwilligen. Zu diesen zählen sich die Mitglieder des Quartiervereins

Klosterzelg-Reutenen, die das Catering für den Windischer Anlass übernehmen. Bereits letztes Jahr arbeiteten sie mit Erfolg, sagte Quartiervereinspräsident Ueli Widmer an einer Orientierung über das «Woodstock für Kinder». Man werde wieder für bescheidene Preise besorgt sein, neben den üblichen Süsswassergetränken auch Sirup und Most vom Lindhof anbieten und natürlich die letztes Jahr so toll gelaufene Pop Corn-Kanone laden. Vom Verein – es werden insgesamt rund 60 Leute eingesetzt – waren auch Thomas Siegrist als Anlagenbetreuer des Amphitheaters und Kassier Goran Marinkovic vor Ort. Letzterer meinte: «Wir wollen die Leute so bedienen, dass sie sich wohl fühlen und ein gutes Stück Windisch mit nach Hause nehmen».

#### Einzigartig live

Die Lilibiggs Kinderkonzerte sind der grösste Live-Musikanklass für Familien in der Schweiz. Über 40'000 kleine und grosse Fans kommen jährlich zu den Konzerten. 2009 sind es elf, jenes im Amphitheater ist das zehnte. Wer einmal gesehen hat, wie bei diesen Aufführungen die Post abgeht, wie die Kinder mit dabei sind, der weiss das Engagement der Organisatoren und Interpreten zu schätzen. In Windisch treten am Samstag, 5. September ab 14.30 Uhr Christian Schenker und ab 16.15 Uhr Schtärneföifi auf (sie sind die mit der Wundertüte mit Garantieschein!). Am Sonntag startet Andrew Bond am 14 Uhr zu seinem Mitsing-Konzert, das am 15.45 Uhr zum Mitmach-Musical mutiert. Die Tageskarte kostet Fr. 18.– (+1.–, wenn man an der Tageskasse löst), ein Ticket für 4 kostet 69.–, eines für 5 Fr. 83.–. Mehr Infos und Vorverkauf unter [www.lilibiggs-kinderkonzerte.ch](http://www.lilibiggs-kinderkonzerte.ch) oder Ticket-Line 0900 000 244 (90Rp/min)



Lilibiggs Kinderkonzerte haben stets eine spezielle Atmosphäre.



**Salzhaus**  
salzhaus-brugg.ch

**Fest im Salzhaus**  
5. September 09  
ab 18:00h

18h Festbeginn unter den Platanen Bar und Grill

18h Keep Smiling Jazz Band

20h Piano Twins

22h JayCee Band

**Eintritt frei zu allen Konzerten!**

Das Fest findet bei jedem Wetter statt




**Für andere Augen kaufen**  
Herbst-Bazar für «Vision Tibet»

Am Samstag, 5. September, findet zwischen 9 und 16 Uhr in der Brugger Eishalle der Herbstbazar der reformierten Kirchgemeinde Brugg statt.

Wieder vertreten sind die beliebten Verkaufsstände: Flohmarkt (bitte gut erhaltene Gegenstände am Bazartag bringen), Gutes für Leib und Seele, Olivenöl aus Palästina, Buch-Antiquariat, Selber-Gebackenes etc. Neu ist ein Stand mit Kunsthandwerklichem und ein Blumenstand. Für diesen Blumenstand erbittet Floristin Barbara Meyer Blumengaben. Diese können am Freitag, 4. September zwischen 9 und 10 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Natürlich fehlt nicht das kulinarische Angebot: Kaffeestube und Mittagstisch.

Der Bazar-Erlös unterstützt die Stiftung «Vision Tibet». Im Hochland des Himalaya ist das Erblinden ein weit verbreitetes Übel. Arzeteams einer Augenklinik operieren im Spital und auf dem Land und schenken Unzähligen das Augenlicht wieder. Die Stiftung «Vision Tibet» engagiert sich auch in der Ausbildung von Augenheil-Medizinern. Die Stiftung ist in Brugg und Rüfenach domiziliert und garantiert, dass die Spendengelder zuverlässig ins Tibet gelangen.

**Dampfen Sie dem Alltag dreifach davon**  
Am Wochenende vom 5. und 6. September können Sie etwas erleben: Gleich drei Dampflokzüge sind für Sie unterwegs – dazu gibts Erfrischungen im Bahnbeizli.

Zulauf AG, Baumschulbahn  
5107 Schinznach-Dorf



www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T 056 463 62 82

**NEU Samstagsverkauf für Private und Firmen**

**Kies · Beton · Steinkörbe**  
Vom 22.8 bis 31.10 2009  
Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr

**MERZ Leistungsangebot à Discretion:**  
Im Rahmen unseres Pilotversuches ist die MERZ Unternehmung an 11 Samstagen, jeweils am Vormittag für Sie geöffnet. Wir freuen uns über eine rege Nutzung dieses zeitlich begrenzten Angebotes.




Waschzuber aus Holz und wassergetriebene Schwinge.

**Washtag mit Rosmarie Gebhard**

Heimatmuseum Schinznach-Dorf lädt ein

Am Sonntag, 6. September, besteht im Rahmen der Spezialausstellung «100 Jahre Wasserversorgung Schinznach-Dorf» noch einmal Gelegenheit, den Heimatmuseums-Waschweibern Erika Dätwiler, Ivanka Moser und Rosmarie Wenger beim Hantieren mit allerlei Waschutensilien zuzusehen.

Das Wäschewaschen hat eine lange Geschichte, die am Bach beginnt und in der modernen Maschine endet und einen festen Platz in der Haushaltung innehat – die FHNW-Dozentin Rosmarie Gebhard aus Schinznach-Dorf wird sie lebhaft zu vermitteln wissen.

Sie wird kurz nach 14 Uhr eine Einführung geben und Wissenswertes zum Waschumfeld beisteuern, etwa «Geschichte des Waschens», «Der Platz des Waschens im Haushalt», «Vom Soda zum Phosphat – und wieder weg». Auch «Wähen am Washtag», «Azetate und Nylon» und «Waschschäden» kommen zur Sprache. Danach begleitet sie den ganzen Nachmittag das Waschgeschehen, wird weiterhin aus ihrem reichen Fundus erzählen und Fragen beantworten.

Während dieser Zeit werden auch Kinder durchaus ihren Spass haben (siehe Bild unten). Der praktische Waschalltag wird zudem ergänzt durch die reichhaltige Ausstellung von Waschutensilien aber auch von Gegenständen aus der Wasserversorgung, von Fotografien der Schinznacher Brunnen, von Plänen der Wasserversorgung und Filmen über die Dünkelherstellung und über Aufbau und Funktion eines «Widers».

Das Heimatmuseum befindet sich hinter dem Gemeindehaus, ist ausgeschildert und am Sonntag 6. September offen von 14 bis 17 Uhr.



**Für preisbewusste Geniesser und Sammler.**

**Im September jeden Freitag und Samstag im Coop Gebenstorf**

**fünffache Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag\* mit Ihrer SUPERCARD oder SUPERCARDplus.**



**5x SUPERPUNKTE**

\*Ausgenommen: Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine, Reka Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.

**Coop Gebenstorf**  
**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr: 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa: 8.00 – 18.00 Uhr



# Regional -Super -Rät sel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

ab-holzen	Noahs Schiff		nicht nah	Verzeich-nis	west-afrik. Stamm	eng-lisch: nein	(8)
Gefahr							
Parla-ments-gesetz d. USA	eine der Cook-Inseln		moham. Name für Gott				
					eine Strauch-frucht		
Vertie-fung	Hoch-ebene	Latrine		chem. Zeichen für Helium			
Edel-metall							
							(1)
ein Insekt			Hoch-schul-reife (Kw.)		alter-tümlich		
Durch-fahrt							
sach-liches Fürwort			eingeschaltet			arab. Artikel	
Einbil-dung		Grasart					
							(2)

Ursis Brocki  
Dorfstrasse 24 • 5210 Windisch  
Annahme Tel 079 278 38 03

**Ursis Brocki Windisch**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch + Freitag 16-18 Uhr  
Samstag 10-15 Uhr

Weinbau Remigen  
**Hartmann**

*Ihr naturnahes Weinerlebnis*

056 284 27 43  
[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch)

**BIJOUTERIE UHREN**

seit 1927 in der Altstadt

eigenes Service-Atelier

Hauptstrasse 15, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 16 27, Fax 056 442 42 59  
Internet [www.bill-uhren.ch](http://www.bill-uhren.ch) bill@bill-uhren.ch

**TAXI 69**

0800 44 69 69

Ruf mich an!  
[info@taxi69.ch](mailto:info@taxi69.ch)

time - reinigungen

Fröhlichstrasse 42 • 5200 Brugg  
Eva Mastragelis 079 653 26 93

*E suberi Sach!*

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte

«Salon 14» im alterszentrumbrugg

Coiffeur für die ganze Familie

Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen? Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14 Marlies Räber und Viktoria Bleuel.  
Di - Sa nach Vereinbarung  
Tel. 056 448 91 25

Geld-wertver-fall	(4)	Garten-teil	(5)	bauml. Gras-land-schaft	Liebelei			Wochen-tag		Dichter		Storch in der Fabel		Erfin-der e. Bremse	norddt. Bundes-land		bibl. Patriarch	Abstand von un-serem Planeten
unpartei-sch										altgriech. Säng-er		geringfü-gige Abwei-chung						
Fete, Fest											Nord-euro-päerin	Längen-maß		defekt	Morast			
			fest		Enttäu-schung					Beweis		Tier-kreis-zeichen						mutig
betagt		ugs.: Benzin					Stille		orienta-lischer Markt					Lebe-wesen		Kfz-Z. Kauf-beuren		
							helles engl. Bier		Kopf-sportler				unbest. Fürwort	Loyalität				
weib-liches Haustier		Fluß in Spanien		Männer-belei-dung						lat. Vorsilbe: weg, ab	tapfer					eine Präpo-sition		
lokal							Erör-te-rung, Aus-sprache									Vorfahr		
ein-heitlich fest-setzen							mo-disch-kultiviert						Abfluß	(3)				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 20. September (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:

**Regional, Postfach 745, 5201 Brugg.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**BEAUTY**

KOSMETIK  
FUSSPFLEGE  
PERMANENT MAKE-UP  
NAGELKOSMETIK

Kosmetik-Institut, Claudia Engler  
Aarauerstrasse 12, 5200 Brugg  
056 210 18 10

**Wuethrich**  
BEDACHUNGEN  
Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54, Brugg  
Tel. 056 441 41 73  
Fax 056 441 41 82  
[www.wuethrich-bedachungen.ch](http://www.wuethrich-bedachungen.ch)

**INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH**  
Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von  
Druckerzeugnissen, Werbematerialien, Inseraten, Signalen,  
Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen,  
Werbebriefen.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.  
Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung,  
Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.  
Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**W. Röthlisberger**  
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01  
Natel 076 561 96 22

**senn-kaffee**

kaffeemaschinencente

Dorfstrasse 4  
5442 Fislisbach  
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25  
[info@senn-kaffee.ch](mailto:info@senn-kaffee.ch) - [www.senn-kaffee.ch](http://www.senn-kaffee.ch)

Saeco Jaka Denis Nespresso

**toppharm**  
Apotheke am Lindenplatz

Gdä'@g-] ZcW\] a

Çj b Vg ieäio(!\*\* %g7g \\ |Z[Z]dc %g+) ) &&g&&: Vi7g+ ) ) &&g, % 1 1 1 #cYzeätoawedi} Z:Z&

**aurix Hörberatung GmbH**  
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Produkte und Dienstleistungen rund ums Hören:

- Gratis-Hörttest
- Anpassen und Einstellen von Hörgeräten
- Verkauf von Hörgeräten (aller Marken) Batterien, Zubehör und Gehörschutz
- Reparaturservice und Reinigungen
- Und vieles mehr...

Sie werden beraten und betreut von

**Fritz Gugerli**  
Hörgerätekundliche mit eidg. Fachausweis

Stapferstrasse 2 (im Postgebäude)  
5200 Brugg  
Telefon 056 442 98 11  
Telefax 056 442 98 22  
[aurix@swissonline.ch](mailto:aurix@swissonline.ch)  
[www.aurix.ch](http://www.aurix.ch)

nur selbstbe-zogen	Dresch-abfall		Ball-spiel zu Pferd	ewig	dennoch	franz. Artikel
Zahn-füllung			Schulort am Boden-see			Schelle
nicht kontra		rhein. Zisterne				
					Kommune	
früherer Reiter-soldat	Musik-instrument	Boots-teil		schert-zhaft: US-Soldat		
eine Hanse-stadt						
				Fern-kopien versen-den	(9)	
Bereich in Gebäu-den			Gestalt in vielen Märchen			
kleine Einheit						
(11)			dt. Lyriker † 1796			Fault-ier
aus-schließ-lich			japan. Schrift-steller † 1809			
Heil-mittel						(10)

vital	Künstler-gruppe	schwar-zer Sing-vogel	Entzün-dung		franz. Adels-prädikat	griech.: Markt-platz	eine Falsch-aussage	Saug-stromung	Medi-kamenten-form	flüch-tiger Brenn-stoff	kleines Pferd	afrik. Staat	persön-liches Fürwort	dt. Landes-haupt-stadt
							Pyre-näen-fluß			russ.: Wahr-heit				
Geträn-kerest					genieß-bar	numidi-scher König				Errei-chen von Zielen		chin. Dynastie		
			immer		bayer. Ort am Inn				Tier-kreis-zeichen	ein-jähriges Fohlen				Diener
Fremd-wort-teil: gleich		Stadt in Mittel-Norw-egen					Schalen-frucht	iri-sche Graf-schaft				Fort-setzung des Magens		franz. Artikel
kolum-bian. Fluß					helles engl. Bier		Abson-derungs-organ				Frau-en-name	Stadt in Süd-Pakistan		
Pflan-zen-schäd-ling		arab. Artikel	Abko-chnung					Irtysch-Zufluß	Stadt in Süd-Sibirien					englisch: an, bei
(7)								Frucht-schnaps			poet.: Adler			
Raben-vogel						Wochen-tag				toll-kühn		(6)		

**s'Chrättli**  
Spezialitäten vom Bauernhof  
Rütliberger Weine  
Holzofenbrot, Früchte, Gemüse etc.

Öffnungszeiten  
Dienstag 08.00-11.30 Uhr • 16.00-18.30Uhr  
Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
Samstag 08.00-12.00 Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch  
P. + T. Schwarz Hauptstrasse 12 5235 Rüfenach  
056/284 22 27  
Email: [info@chraettli.ch](mailto:info@chraettli.ch)  
[www.s-schraettli.ch](http://www.s-schraettli.ch)  
Jetzt Aktuell

Obst, Gemüse, Brot: alles frisch!

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10	11	12	

# FDP: «Windisch bewegt – wir bewegen Windisch»

Nominationsapéro der Ortspartei – für die Einwohnerratswahlen kandidieren ein Dutzend Parteimitglieder

Zum Auftakt des diesjährigen kommunalen Wahlkampfes präsentierte die FDP Ortspartei Windisch im Rahmen eines Nominationsapéros ihre Kandidierenden für das Amt des Gemeindevorstandes und für die Vertretung im Einwohnerrat (siehe auch Regional von letzter Woche).

Unter dem Motto «Windisch bewegt – wir bewegen Windisch» beteiligt sich die FDP Ortspartei Windisch an den Wahlen vom 27. September (Gemeindeammann) und vom 25. Oktober (Einwohnerrat).

Im Beisein von Bezirkspräsident Ernst Kistler (Brugg) und von FDP-Brugg-Präsident Willi Wengi, welche als Gäste am Nominationsapéro beim Start / Ziel des Legionärspfad mit von der Partie waren, stellten die Vorstandsmitglieder Andreas Heinemann und Markus Christen die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

## Weiter mit Hanspeter Scheiwiler

Für eine weitere Amtsperiode im Gemeinderat und als Gemeindeammann ist Hanspeter Scheiwiler gesetzt. Dass er in einer Kampfwahl gegen die von der SVP portierte Heidi Ammon, heute Vizeammann, antreten muss, sorgt für einige Spannung. Doch die FDP zeigt sich angesichts des in einem bereits vorliegenden Flyer aufgeführten Leistungsausweises ihres bisher-

gen Amtsinhabers optimistisch, dass dieser gute Chancen für eine Wiederwahl haben dürfte. Unter anderem mit dem Slogan «Bewegung braucht Kontinuität» nimmt die Partei auf die langjährige Erfahrung von Hanspeter Scheiwiler Bezug. Nach der Demission von FDP-Gemeinderätin Eva Knecht wird die Partei hingegen voraussichtlich den zweiten Sitz in der Exekutive verlieren, dies in Ermangelung einer Kandidatur.

## Sitzausbau im Auge

Für den Einwohnerrat, in welchem die FDP-Fraktion in der ablaufenden Amtsperiode über sieben Sitze verfügt, gehen elf Parteiangehörige – vier Frauen und sieben Männer – an den Start. Es sind dies die bisherigen Mitglieder Max Gasser (Fraktionschef), Andreas Gertsch, Robert Kamer und Peter Vismara sowie die neu kandidierenden Rima Gösteris, Bruno Kaufmann, Yvonne Keller, Mirjam Oertli, Sandra Siegrist, Peter Steinauer und Philipp Umbricht. Mit dem Einsatz dieses Teams möchte die Partei ihre Position im Gemeindeparlament zumindest halten und nach Möglichkeit noch ausbauen.

Nach der Kurzpräsentation der Kandidierenden dankte Hanspeter Scheiwiler der FDP Ortspartei und den Stimmbürgern im Voraus für die Unterstützung im Wahlkampf. Anschliessend erwähn-



Sie kandidieren für die kommende Amtsperiode: Hanspeter Scheiwiler, Robert Kamer, Andreas Gertsch, Yvonne Keller, Sandra Siegrist, Philipp Umbricht, Max Gasser, Peter Steinauer, Bruno Kaufmann, Mirjam Oertli, Peter Vismara (von links). Auf dem Bild fehlt Rima Gösteris.

te er in einer Tour d'horizon die verschiedenen grösseren und kleineren Infrastruktur- und Kulturprojekte, welche momentan in Windisch für Bewegung sorgen und die Zukunft des Technikumsdorfes massgeblich mitprägen werden. Bezirksparteipräsident Ernst

Kistler zeigte sich erfreut über die positive Stimmung bei den Liberalen in seiner Nachbargemeinde und sprach sich für ein starkes Zentrum im Herzen der Region Brugg aus, als Garant für die Bewältigung des weiteren Weges in eine erfolgreiche Zukunft. (mw)



## «Laus den Affen!»

Klavierkabarett für Menschen und andere Primaten

Der Kulturkreis Windisch lädt ein auf Freitag, 11. September (20.15 Uhr) in die Bossartschuur an der Dorfstrasse zu «Laus den Affen!», dem neuen Programm von und mit Esther Hasler.

Eigentlich ist das Lausen ja ein wunderbares, inniges, gemeinschaftliches Ritual – man kommt sich nahe. Allerdings näher, als Leuten lieb ist, die sich vor lauter Zivilisation nicht mehr an die Urahnen auf Bäumen und Felsen erinnern. Muss man das alles sehen und wissen? Esther Hasler sicher. Sie stellt ihr Mikroskop tiefenscharf und kratzt dort, wo zartbesaitete Therapeuten und fanatische Tierfreunde gerne mal wegschauen: An den menschlichen Beziehungen zu Angehörigen der eigenen Spezies, aber auch zu absolut anders gearteten Wesen.

Nach ihrem Erfolgsprogramm «Küss den Frosch!» präsentiert Esther Hasler mit «Laus den Affen!» ihr zweites Solostück wieder nur im Duo mit ihrem Piano. Eine erfrischende, humoristische und hygienische Frischzellenkur, voller Witz und Charme.

Abendkasse und KultivierBar ab 19.30 Uhr; Eintritt Erwachsene Fr. 20.–, ermässigt Fr. 12.–; Reservationen bis ein Tag vor Aufführung unter 056 441 52 93 oder kulturkreiswind@bluewin.ch

# SP: Zwei neue Kräfte für Windischs Zukunft

Karsten Bugmann und Rosi Magon als Vizeammann und Gemeinderätin

Für den Gemeinderat kann die SP mit Freude zwei neue Kräfte portieren: Rosi Magon und Karsten Bugmann. Beide haben in der kantonalen und kommunalen Politik vielfältige Erfahrungen gesammelt und sind bereit, ihren Einsatz im Gemeinderat einzubringen.

Karsten Bugmann kandidiert zusätzlich für das Amt des Vizeammanns. Einerseits bringt er unter anderem zwölf Jahre Einwohnerratsarbeit und viel Juristenerfahrung mit, andererseits ist er immer auch für neue Ideen und Lösungsansätze zu haben. Zusammen mit Hanspeter Scheiwiler, den die SP im Sinne der Kontinuität für die grossen Windischer Projekte für weitere vier Jahre als Ammann empfiehlt, ergibt sich so eine starke und kreative Gemeindeführung.

Für die Einwohnerratswahlen am 25. Oktober präsentiert sich die SP den Stimmberechtigten mit einer Liste mit 21 KandidatInnen. Verschiedenste Personen mit vielfältigen Berufen, Tätigkeiten und Erfahrungen aus ganz Windisch stellen sich zur Wahl.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt kann die SP Wahlerfolge verzeichnen: In stiller Wahl wurde Monika Devidé und Catarina Rüegg (als Ersatzmitglied) in die Steuerkommission gewählt. Ebenso Regula Siegrist und Sara Schaffner in die Schulpflege. Die SP gratuliert diesen SP Leuten zu ihren Ämtern und wünscht ihnen einen gelingenden Einsatz für die Gemeinde.

Die SP hofft auf einen angeregten und fairen Wahlkampf und auf viel Interesse und Teilnahme des Windischer Stimmvolkes.



Karsten Bugmann und Rosi Magon sind die SP-Gemeinderatskandidaten.

# Tourismus als Identitätsstifter

GV der IG Zusammenschluss Brugg-Windisch

Ein interessanter Punkt der diesjährigen Versammlung war die Präsentation der Antworten, welche die acht Brugg und die fünf Windischer Stadt- und Gemeinderats-Kandidierenden im Zuge einer Umfrage gegeben haben.

Die Umfrage betrifft die Themen Hauptstärken bzw. Hauptschwächen von Brugg und Windisch, Veränderung der Attraktivität, Verhältnis Zentrum/Region und Region/Zentrum, Wirkung der Gemeindekonzentration in der Umgebung, Verhältnis zwischen Brugg und Windisch sowie Rolle der Region Brugg im Aargau. Die Antworten, welche im Vorfeld der Wahlen detailliert Aufschluss über die persönlichen Ansichten geben, können auf der Homepage [www.brugg-windisch.ch](http://www.brugg-windisch.ch) eingesehen werden.

## Für eine Bündelung der Kräfte

Vor dem geschäftlichen Teil der GV referierte Silvia Kistler, Präsidentin von Tou-

risumus Region Brugg, über das Thema «Tourismus als Identitätsstifter». Sie betonte vorab, es sei wichtig, das Bewusstsein zu fördern für das vielfältige Angebot unserer Gegend. Das Erkennen des Verbindenden und der Verzicht auf Grabenkämpfe böten die Chance, einen gemeinsamen Nutzen aus dem vorhandenen Fundus (Kultur, Natur, Geschichte, Bildung und Technik) zu ziehen.

Sie verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass im Kanton und auch in der Region Brugg diesbezüglich Aufbruchsstimmung herrsche, was Beispiele wie etwa das Museum Aargau, das weitherum beachtete Habsburger-Jahr, der im Juni eröffnete Legionärspfad und der bevorstehende Campus-Spatenstich zeigten.

Die Vermarktungsaktivitäten unserer Region möchte Brugg Regio unter anderem mit der Schaffung eines Service Centers für verschiedene Dienstleistungen (auch im Tourismusbereich) steigern. Die

kommende Abgeordnetenversammlung wird über dieses Projekt im Rahmen neuer Verbandsstrukturen zu befinden haben.

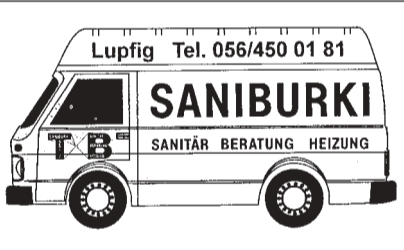
Silvia Kistler regte auch die vermehrte Durchführung von identitätsstiftenden Anlässen an. Als positive Beispiele der Vergangenheit bezeichnete sie etwa das gemeinsame «Potz-2000»-Jugendfest Brugg-Windisch, die Übertragung der Euro 08 auf dem Neumarktplatz und die kürzlich aus Brugg ausgestrahlte Sendung «SF bi de Lüt». Eine weitere Gelegenheit wäre nach ihrer Ansicht die Eröffnung des Fachhochschul-Campus.

## Hoffen auf optimaleres Verhältnis

Die Co-Präsidenten Ernst Kistler (Brugg) und Dieter Egli (Windisch) konnten zur Generalversammlung gut einen Drittel der rund 80 IG-Mitglieder willkommen heissen. Der Jahresbericht 2008 nahm hauptsächlich Bezug auf das positive Abstimmungsergebnis zum Campus-

Saal, auf den nicht erfolgten Verkauf des Elektrizitätswerkes Windisch, auf die Tatsache, dass Brugg-Lupfig in Sachen Betreuung des Windischer Forstes den Bruggern vorgezogen wurde, sowie auf Themen rund um den bisher nicht zustande gekommenen Zusammenschluss von Brugg und Windisch.

Unter dem Traktandum «Anträge» regte Moritz Hediger an, der IG-Vorstand sollte versuchen, zwischen den Exekutiven und Legislativen von Brugg und Windisch eine Vermittlerrolle zu erreichen, um vermehrt gemeinsame Lösungen anzustreben und damit verstärkt mögliche Synergien zu nutzen. Gemäss diversen Voten aus der Versammlung besteht die Hoffnung, dass die neuen personellen Konstellationen nach den Wahlen Bewegung in die Sache bringen könnten. Reto Wettstein seinerseits informierte über seine Vision von einem freien Internet im Bereich der Bildungsmetropole Brugg-Windisch. (mw)



# Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umliken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr

Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

# Gut gerüstet für die Zukunft

Der neue Bang & Olufsen BeoVision 8-40



Mit dem neuen 40 Zoll-Flachbildschirm BeoVision 8-40 bringt Bang & Olufsen ein Gerät auf den Markt, das nicht nur ein gutes Bild, sondern auch einen hervorragenden Sound bietet.

Sowohl der Bildschirm selbst als auch die Elektronik basieren auf der modernsten Technologien, die ausschliesslich bei Bang & Olufsen-Geräten zum Einsatz kommen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die automatische Bildanpassung, die sowohl bei hellstem Tageslicht als auch bei gedimmter Beleuchtung für eine perfekte Anpassung an die Lichtverhältnisse sorgt. Das Gerät ist mit einem Full-HD-Panel und 100 Hz-Technologie ausgestattet. Ein neuer Kontrastfilter verhindert Reflexionen und ermöglicht noch bessere Schwarzwerte.

Der BeoVision 8-40 verfügt über fünf verschiedene Lautsprechereinheiten und ist mit seinen 160 Watt Leistung bestens geeignet für alle Sprach- und Musikerlebnisse.

Und wenn der Kunde den vollen digitalen Surround-Sound erleben möchte, ist der BeoVision 8 genau die richtige Wahl.

Beinahe unbegrenzte Aufstellvariationen ermöglichen es dem Kunden, den BeoVision 8-40 immer dort zu platzieren, wo sein besonderes Design am besten zur Wirkung kommt.

Der für seine perfekte Ausstattung doch recht günstige Preis von Fr. 5'550.– ermöglicht einem noch grösseren Kundenkreis, in die Welt von Bang & Olufsen einzutauchen.

Jetzt kann man beim Kauf eines Bang & Olufsen-Flachbildschirmes bis am 30. September 2009 von einer auf 5 Jahre verlängerten Garantie profitieren. Für Vorführungen steht einem das B&O-Verkaufsteam im Geschäft in Lenzburg gerne zur Verfügung.

Müller + Spring AG

Bahnhofstrasse 13

5600 Lenzburg

Tel. 062 888 80 80 oder [www.mueller-spring.ch](http://www.mueller-spring.ch)



Ihr naturnahes Weinerlebnis

## Bacchus-Weinfest

12./13. September 09 in Remigen

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßen wir Sie in unserem Weingut bei Wein und Fisch:

Samstag, 12. September ab 10.00 Uhr

- Offene Kellertüren
- Weinprobe und Verkauf
- Festwirtschaft
- Abendunterhaltung ab 19.00 Uhr mit Iris und Aline aus Kriens

Sonntag, 13. September ab 10.00 bis 18.00 Uhr

- Offene Kellertüren
- Weinprobe und Verkauf
- Festwirtschaft
- 11.00 bis 13.00 Uhr Konzert mit den Rotberg-Musikanten

In der Festwirtschaft verwöhnen wir Sie durchgehend mit feinen Felchenfilets. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Bruno und Ruth Hartmann

RISTORANTE ITALIANO  
**LABUSSOLA**

**EARLY-BIRD**  
**20% Preisreduktion**  
auf PASTA und PIZZA  
von 17.45 - bis 18.45  
Preisentscheidend ist das Eintreffen  
des Gastes bis 18.45 Uhr  
(bis 30. September 09)

Ristorante • Pizzeria • Gelateria  
Chapfstrasse 1 • 5210 Windisch  
Telefon 056 441 10 23  
E-Mail amelillo@bluewin.ch • www.labussola.ch  
**Di bis Sa 11-14 und 18 - 23 Uhr**



### Fatoumata Dembélé live im Dampfschiff

Am Freitag, 11. September, 21 Uhr, geht im Brugger Dampfschiff mit Fatoumata Dembélé eine bemerkenswerte Frauenstimme Afrikas an Bord. Sie stammt aus Burkina Faso und Mali. Sie ist die Tochter von Griot-Eltern und hat somit die Tradition dieser musikalischen Boten und «Zeremoniemeister» geerbt. Seit 2003 lebt sie in der Schweiz. Als eine moderne Griot fungiert sie heute als Brückenbauerin zwischen den Kontinenten. Eintritt Fr. 20.- / 15.- (Member/Legi).



Olé: Eine fröhliche Runde mit Ursula und Fritz Amsler (rechts hinten) geniesst die Eröffnung der «Spanischen Wochen» im Schinznacher Bären mit Speis und Trank.

## Im Bären kommt uns spanisch vor

Kulinarische Highlights in Schinznach-Dorf

Es hat dieses Mal nicht «nur» mit Fussball zu tun. Carmen spielt auch noch mit; vor allem in Schinznach-Dorf, wo sie 2010 in der Feldschen-Arena auftritt. «Bären-Fritz» mit Gattin Ursula bereiten diesem Sommer das Land des Fussball-Europameisters, zogen durch die Ramblas, informierten sich kulinarisch, tauchten in die Bodegas ausgewählter Weinproduzenten ein und zaubern nun den Gästen die verarbeiteten Eindrücke während



«Königliches»: Kochbücher, Leibchen, Prospekte, Weine und natürlich die spanische Fahne dürfen zur Dekoration nicht fehlen.

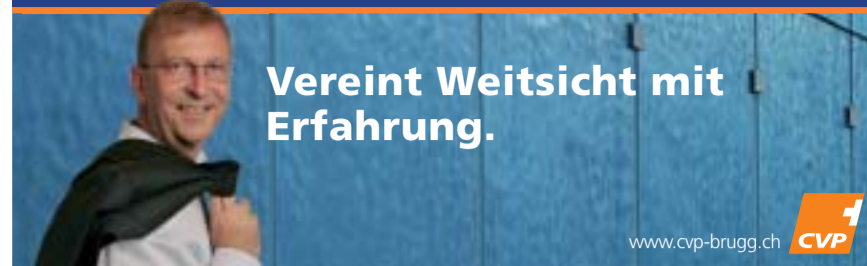
der «Spanien-Wochen» auf den Teller und ins Glas (bis am 4. Oktober).

Und das ist dabei herausgekommen: eine exzellente Karte mit spanischen Spezialitäten al estilo del chef – nicht das, was man überall isst. Beispielsweise ein Apéro-Teller mit Serrano-Schinken, Chorizo Manchega und Oliven – statt Tapas. Und schon da kommt der versierte Weinfachmann Armin Krüsi von Nauer Weine zum Zuge. Der eingeschickte Baltasar Gracian Macabea DO ist frisch, jung und hat ein akzentuiertes Bukett von tropischen Früchten.

### Kontrollleur mit Charme

Die Wirtsleute laden neben den Schreiberlingen jeweils auch Bekannte aus dem «Aktionsland» ein – und mit dabei ist auch Susanne Müri von Knecht Reisen Lenzburg, die fürs Reisetchnische sorgt. Ein charmanter Kontrollleur des Gebotenen war Agustin Gavilan, einst aus Andalusien hierher gekommen, verheiratet mit der ex Schinznacherin Erika; vor 19 Jahren hat man im Bären geheiratet... Derweilen hat man sich schon an der Sopa de Castanas gütlich getan. Das schmeckt. Die Suppe aus der bäuerlichen Küche hat Fritz Amsler nicht wie gebräuchlich dick und mastig, sondern sehr klar und aromatisch gekocht, so dass das Aroma der Kastanien erhalten bleibt. Dazu passt ein Minstral Viognier von der Finca los Nevados, der gut strukturiert ist und ziemlich gewichtig daher kommt. Es folgen eine für Vegetarier geeignete Tortilla, ein Seehecht (Merluza Asturias) und – im Kombipack – je eine

## Martin Wehrli.



Vereint Weitsicht mit Erfahrung.

www.cvp-brugg.ch CVP

Wieder in den Stadtrat und als Vizeammann. Wahlen vom 27. September.

## New Colt ab CHF 16'490.- Geniales Raumwunder im neuen Look.



Neues Design, neues Interieur, neuer Komfort, noch sicherer mit Bremsassistent und «Coming Home»-Licht, sparsamere Motoren (75–150 PS), variabler Innenraum mit grösserem Laderaum bis 1'032 Liter, flacher Laderaumboden. Je nach Modell mit bis zu 8 Airbags, Klimaanlage und Tempomat. Als 5-Door oder 3-Door, schon ab CHF 16'490.-. Jetzt Probe fahren.

TOP  
AKTION

Sommer-Bonus bis

CHF

2'600.-

## Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9  
5212 Hausen  
056 / 460 27 27  
www.autogysi.ch



www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Normverbrauch: 1.1 MPI/75 PS: 5.7 L/100 km, CO<sub>2</sub> 130 g/km, Kat. B; 1.3 MPI/95 PS: 6.0 L/100 km, CO<sub>2</sub> 138 g/km, Kat. B. Durchschnitt CO<sub>2</sub> aller Neuwagen CH: 204 g/km. Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7.6% MwSt.

**ATELIER KRESS**  
TEL. 056/441 63 25  
5200 BRUGG  
Zurzacherstrasse 47  
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN  
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

## Stöck-Stich-Wis – und Prost

Wein- und Jassfreunde aufgepasst!

Der Präsident des Vereins Wein+Brot, Werner Fässler, hat sich etwas Neues einfallen lassen: Jassen im Rebberg!

Eingeladen sind alle Interessierten, sich an diesem Jassplausch am Sonntag, 6. September, im Weingut von Sibylle und Peter Büchli-Keller einzufinden. Ab 14 Uhr findet eine Weingustation der besten Weinspezialitäten aus dem oberen Fricktal statt, ab 14.30 Uhr wird mit dem Jassplausch im Rebberg begonnen. Das Weingut der Familie Büchli ist eingebettet im herrlichen Rebbaugelände (Bild). Bitte anmelden bei: Peter und Sibylle Büchli-Keller bis 4. September, Tel. 062 876 10 75.



Köstlichkeit vom Schwein, vom Kalb und vom Lamm mit individuellen Beilagen. Die Peperoni-Tomatensauce ist was für «Heissesser»! Vier rote Weine, zu den Mahlzeiten ausgeschenkt, vermitteln einen Eindruck von der breiten Geschmackspalette der spanischen Weinproduzenten. Es sind ausgezeichnete Tropfen – und auch preislich im Rahmen. Von den sechs Flaschenweinen gibt es vier auch im Offenausschank (Fr. 4.90 bis 6.20/dl). Postres, Desserts also, sind sehr zu empfehlen; zum krönenden Abschluss nach dem Café solo noch ein Carlos Primero oder ein Osborne Veterano – und es kann gesungen werden: «Spaniens Gitarren begleiten...».

Spanien begleitet den Bären Schinznach-Dorf noch bis am 4. Oktober. Das darf man nicht verpassen, und wens nur für ein spanisches Cerveza San Miguel ist. Ab 8. Oktober gibts bis 1. November Metzgete mit weissem Schinznacher Sauser, und ab 6. November ist Wild angesagt.

www.baeren-schinznach.ch

www.andreas-waehlen.ch

keine Kompromisse  
next Stapi